

PRESSEINFORMATION

Neue Kooperation privater Krankenversicherer fördert innovatives Versorgungsmanagement / Start mit Sandoz und erster Klinik

Köln, Koblenz, Coburg, München, 23.06.2021. Die privaten Krankenversicherer von AXA, Debeka, HUK-COBURG und Konzern Versicherungskammer haben sich per Kooperationsvertrag geeinigt, künftig im Bereich des Leistungs- und Versorgungsmanagements zusammenzuarbeiten. Ziel der Kooperation im Rahmen des neuen innovativen Versorgungsmanagements (IVM) ist es, Versorgungsprozesse sowie Versorgungsqualität der insgesamt über vier Millionen privat Vollversicherten auf einem optimalen Niveau zu halten. Erste Kooperationspartner sind Sandoz Deutschland im Bereich Pharma sowie eine psychosomatische Klinik.

Im Rahmen der Kooperation verhandeln und vernetzen sich die Privaten Krankenversicherer zunächst mit Arzneimittelherstellern. Im Fokus stehen hierbei die Themen Arzneimittelmanagement und der mögliche Abschluss von Pharmarabattverträgen für definierte Indikationen. Die daraus resultierenden Ersparnisse kommen ebenso den Versicherten wie den Kooperationspartnern zugute, denn auf lange Sicht dienen alle Maßnahmen der Beitragsstabilität. Ein weiteres Ziel der Kooperationspartner ist es, gemeinsam mit Leistungserbringern aus dem ambulanten und stationären Sektor zusammenzuarbeiten. Ebenso suchen die vier Privaten Krankenversicherer das Gespräch mit Unternehmen, die digitale Lösungen anbieten.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auf der Entwicklung sektorenübergreifender Versorgungskonzepte liegen, zum Beispiel auf der engeren Verzahnung stationärer, rehabilitativer und ambulanter Bereiche. Durch eine intensiviertere Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern würden zum Beispiel vermeidbare Wartezeiten der Kund*innen bis zum Behandlungsbeginn entfallen. Außerdem könnten die beteiligten Versicherungen mit den Kliniken administrative Prozesse verschlanken und beispielweise direkt abrechnen.

Die ersten Kooperationspartner sind das Pharmaunternehmen Sandoz in Holzkirchen bei München sowie die Medigreif Inselklinik Heringsdorf. Weitere Gespräche bzw. Vertragsverhandlungen finden derzeit mit diversen weiteren Pharmaunternehmen und Kliniken statt.

Die Zusammenarbeit der beteiligten Privaten Krankenversicherungen wurde bereits im Rahmen des gemeinsamen Gesundheitsportals *Meine Gesundheit* vorangetrieben. Hier ist es den beteiligten Krankenversicherern gelungen, Prozesse der Gesundheitsversorgung zu vereinfachen und einen deutlichen Mehrwert für die Versicherten zu schaffen, die über *Meine Gesundheit* zahlreiche Services wie zum Beispiel die elektronische Patientenakte,

PRESSEINFORMATION

ein Online-Termin-Service, papierloses Rechnungsmanagement oder einen Medikamentenmanager nutzen können.

„Mit der gemeinsamen Größe soll die Kooperation nicht nur die Attraktivität für Partnerschaften am Markt steigern, sondern auch die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen in den Versorgungsprozessen nutzen. Das verbessert die Service- und Versorgungsqualität für die Kunden und dämpft perspektivisch die Leistungsausgaben“, sagt Isabel Martorell Naßl, Vorständin Leistung und Kundenservice von Bayerischer Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung -- UKV.